

# Amts- und Anzeigebblatt

für den Amtsgerichtsbezirk Eibenstock und dessen Umgebung

Bezugspreis vierteljährlich M. 1.50 einschließl. des „Illustr. Unterhaltungsblatts“ und der humoristischen Beilage „Seifenblasen“ in der Expedition, bei unseren Boten sowie bei allen Reichspostanstalten.

**Tageblatt** für Eibenstock, Carlsfeld, Hundshübel, Neuheide, Oberstüchengrün, Schönheide, Schönheiderhammer, Sofa, Unterstüchengrün, Wildenthal usw.

Erscheint täglich abends mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage für den folgenden Tag. Anzeigenpreis: die kleinspaltige Zeile 12 Pfennige. Im amtlichen Teile die gespaltene Zeile 30 Pfennige.

Verl.-Adr.: Amtsblatt.

Drucker und Verleger: Emil Hannebohn, verantwortl. Redakteur: Ernst Lindemann, beide Eibenstock.

Sernsprecher Nr. 210.

Nr. 10.

59. Jahrgang.  
Sonntag, den 14. Januar

1912.

## Anmeldung der Militärpflichtigen zur Rekrutierungsstammrolle.

Die hier aufgeführten Militärpflichtigen, die  
a) im Jahre 1892 geboren oder  
b) in den Vorjahren zurückgestellt worden sind,  
werden hiermit aufgefordert, sich innerhalb der Zeit  
**vom 15. Januar bis zum 1. Februar 1912**

in der **Natskanzlei zur Rekrutierungskammrolle** anzumelden.  
Die Militärpflichtigen aus früheren Jahrgängen haben ihre Lösungsscheine, die im Jahre 1892 **anderwärts** geborenen Militärpflichtigen die **kaudensamtliche Geburtsbescheinigung für militärische Zwecke** mit zur Stelle zu bringen.

Sind Militärpflichtige, welche sich zur Stammrolle anzumelden haben, zeitweilig von hier abwesend (auf der Reise begriffene Handlungsdiener usw.), so hat die Anmeldung durch die betreffenden Eltern, Vormünder, Lehr- oder Fabrikherren zu erfolgen.  
Diejenigen, welche die vorgeschriebene Anmeldung unterlassen, werden mit Geld bis 30 Mark oder Haft bis zu 3 Tagen bestraft.

Stadttrat Eibenstock, den 3. Januar 1912.

## Rutzholzversteigerung im Forstbezirke Auerbach.

Im Hotel zum deutschen Kaiser in Zwickau (Ende der Bahnhofstraße) sollen **Montag, den 29. Januar 1912**, von vormittags 10 Uhr an gegen **10000 Sm. Stamm- und**

**1000 Sm. Klob- und Schleifholz** von den Forstrevierern Langenbernsdorf zu Tränzig-Neudeck, Tannenbergsthal, Georgengrün, Rautenkranz, Sachsengrund zu Morgenröthe, Lannenhäuser zu Rottenheide, Erbach und Gister 1 zu Bad-Gister unter den üblichen Bedingungen meistbietend versteigert werden. Die Hölzer sind aufbereitet und geschnitten. Die königlichen Forstrevierverwaltungen erteilen über die zu versteigernden Hölzer nähere Auskunft und übersenden auf Wunsch besondere Verzeichnisse über die Ausgebote.  
**Königliche Oberforstmeisterei Auerbach**, am 11. Januar 1912.

## Höhere Abteilung der Öffentlichen Handelslehr-Anstalt zu Plauen i. Vgl.

3-jähriger Kursus.

Die höhere Abteilung hat die Aufgabe, ihren Schülern außer einer über das Ziel der Volksschule hinausgehenden Allgemeinbildung eine den Anforderungen der Gegenwart entsprechende **höhere kaufmännische Fachbildung** zu vermitteln und sie zur **Erwerbung des Berechtigungsscheines zum einjährig-freiwilligen Militärdienst** zu befähigen.  
Zum Eintritt in die 3. Klasse werden Kenntnisse vorausgesetzt, wie sie auf einer höheren Bürgerschule nach 8-jährigem Schulbesuche erworben werden können. Außerdem wird sichere Beherrschung der Grammatik der französischen Sprache bis einschließl. der regelmäßigen Verben verlangt.

Oftern 1912 wird die 2. Klasse errichtet werden.

Weitere Auskunft erteilt gern und Anmeldungen nimmt entgegen

**Professor Viehrlg, Direktor.**

## Ergebnisse der Reichstagswahl.

**Dr. Stresemann unterlegen. — Sachsen fast ganz wieder rot. — Starkes Anwachsen der Sozialdemokraten auch im Reiche.**

Die Entscheidung ist da, die Hauptwahlen sind erfolgt und wenn auch in einer ganzen Reihe von Kreisen infolge der erforderlichen Stichwahlen noch kein endgültiges Resultat erzielt ist und man im Augenblick, wo diese Zeilen hinausgehen, noch keinen vollständigen Ueberblick über die künftige Gestaltung des neuen Reichstages haben kann, so steht doch außer Frage, daß die Sozialdemokratie in bedeutend verstärktem Maße in ihn einziehen wird. Bedauerlicherweise ist auch unser früherer Abgeordneter, Herr Dr. Stresemann der roten Flut zum Opfer gefallen und das ehemalige „rote Königreich“ scheint die Worte von der alten Sachsenreue, die nach der Wahl 1907 unser König Friedrich August anwandte, vergessen zu haben; zu ihren alten Besitzen haben die Sozialdemokraten im Königreich Sachsen 7 Wahlkreise neu bezw. wiedererobert.

Das Stimmenverhältnis in unserem 21. Wahlkreise ist das folgende:

Hauptmann a. D. Reinhold 1139  
Syndikus Dr. Stresemann 12894  
Expedient Grenz 16379

Damit ist also Grenz mit einer absoluten Majorität von 2346 Stimmen gewählt.

In **Eibenstock** verteilten sich die Stimmen auf die drei Kandidaten folgendermaßen:

Hauptmann a. D. Reinhold 61  
Syndikus Dr. Stresemann 760  
Expedient Grenz 943

Das Wahlergebnis in den einzelnen Bezirken veranschaulicht nachstehende Tabelle:

Wahlbezirk	Zahl der einzelnen Stimmberechtigten	Zahl der von den abgetretenen Stimmberechtigten entfallen auf:	Zahl der Stimmen
1.	298	83	215
2.	321	131	190
3.	359	206	153
4.	319	69	250
5.	295	127	168
6.	328	144	184
1919	1775	760	1015

Aus den sächsischen Wahlkreisen liegen folgende Meldungen vor:

1. Wahlkreis (Zittau): Fischer (Soz.) gewählt.
2. Wahlkreis (Löbau): Stichwahl zwischen Nationalliberalen und Sozialdemokraten.
3. Wahlkreis (Bautzen): Stichwahl zwischen Gräfe (Ref.) und Bud (Soz.).
4. Wahlkreis (Dresden-N.): Raden (Soz.) gewählt.
5. Wahlkreis (Dresden-N.): Stichwahl zwischen Dr. Heinze (Natl.) und Dr. Stadnauer (Soz.).
6. Wahlkreis (Dresden-Land): Horn (Soz.) gewählt.
7. Wahlkreis (Dresden-N.): Schmidt (Soz.) gewählt.
8. Wahlkreis (Pirna): Kühle (Soz.) gewählt.
9. Wahlkreis (Freiberg): Stichwahl zwischen Dr. Wagner (Konf.) und Wendel (Soz.).
10. Wahlkreis (Döbeln): Pincus (Soz.) gewählt.

11. Wahlkreis (Oschatz): Stichwahl zwischen Dr. Giese (Konf.) und Lipinski (Soz.).
12. Wahlkreis (Leipzig-Stadt): Stichwahl zwischen Dr. Jund (Natl.) und Cohn (Soz.).
13. Wahlkreis (Leipzig-Land): Geher (Soz.) gewählt.
14. Wahlkreis (Borna): Stichwahl zwischen Rißfichte (Natl.) und Rüssel (Soz.).
15. Wahlkreis (Mittweida): Stücklen (Soz.) gewählt.
16. Wahlkreis (Chemnitz): Roske (Soz.) gewählt.
17. Wahlkreis (Glauchau): Mollenbuhr (Soz.) gewählt.
18. Wahlkreis (Zwickau): Stolle (Soz.) gewählt.
19. Wahlkreis (Schneeberg): Schöpfkin (Soz.) gewählt.
20. Wahlkreis (Marienberg): Göhre (Soz.) gewählt.
22. Wahlkreis (Reichenbach): Lentzsch (Soz.) gewählt.
23. Wahlkreis (Plauen): Stichwahl zwischen Günther (Fortfahr. Sp.) und Jädel (Soz.).

Es ist, wie die Tabelle beweist, vom Wahlrecht jeher reger Gebrauch gemacht worden, entspricht doch die Beteiligung einem Prozentsatz von 92,49. Noch reger war indessen die Beteiligung im Jahre 1907, in dem 94,26 Prozent wählten.

Auch die Wahlen im Reiche bieten kein gerade sehr erfreuliches Bild: Nach und zugegangenen Telegrammen waren bis 7 Uhr heute morgen 375 Wahlergebnisse bekannt. Gewählt sind:

- 3 Reichspartei (Hauptwahl 1907 10)
- 23 Konfessionelle (41)
- 3 Wirtschaftl. Vereinigung (4)
- 6 Nationalliberale (20)
- 78 Zentrum (89)
- 12 Polen (5)
- 4 Kaiser (1)
- 1 Däne (1)
- 66 Sozialdemokraten (29).

Es sind 180 Stichwahlen erforderlich und die Sozialdemokraten sind noch an circa 115 Stichwahlen beteiligt.

Aus dem Reiche sind nachfolgende Resultate bis jetzt bekannt:

- Berlin I, F. Stichwahl zwischen Kämpf (F.) und Düwell (Soz.).
- Berlin II, S. Gewählt: Fischer (Soz.).
- Berlin III, S. Gewählt: Planusch (Soz.).
- Berlin IV, S. Gewählt: Bächner (Soz.).
- Berlin V, S. Gewählt: Schmidt (Soz.).
- Berlin VI, S. Gewählt: Ledebour (Soz.).
- Nieder-Barnim, S. Gewählt: Stadthagen (Soz.).
- Posen St. u. Ld., F. Wiedergewählt: Nowicki (Pole).
- Pul-Kosten, F. Wiedergewählt: von Morawski (Pole).
- Kröben-Kawitsch, F. Wiedergewählt: Stychel (Pole).
- Glab-Habelschw., F. Gewählt: Sperlich (Ztr.).
- Solingen, S. Sozialdemokrat gewählt.
- Bensheim, R. Stichwahl zwischen Soz. und Wirtsch. Bgg.

- Deggendorf, F. Zentrum gewählt.
- Landsbut, F. Zentrum gewählt.
- Bamberg, F. Zentrum gewählt.
- Wasserburg, F. Zentrum gewählt.
- Rosenheim, F. Zentrum gewählt.
- Kaiserlautern, R. Stichwahl zwischen Konf. und Soz.
- Rothenb.-Hoyerswerda, R. Stichwahl zwischen Reichsp. und Soz.
- Duisburg, S. Stichwahl zwischen Natl. und Soz.
- Konstanz-Heberl., R. Stichwahl zwischen Natl. und Zentr.
- Hannov.-Stadt, S. Sozialdemokrat gewählt.
- Mannheim, S. Sozialdemokrat gewählt.
- Freudenst.-Horb, F. Stichwahl zwischen Fortfahr. Volksp. und Wirtsch. Bgg.
- Reilbronn, F. Stichwahl zwischen Soz. und Wirtsch. Bgg.
- Kalen-Elwang, F. Zentrum gewählt.
- Göpping.-Gmünd, F. Stichwahl zwischen Soz. und Fortfahr. Volksp.
- Ullingen, R. Stichwahl zwischen Natl. und Soz.
- Böblingen, W.B. Stichwahl zwischen Natl. und Soz.
- Reutlingen, F. Stichwahl zwischen Fortfahr. Volksp. und Soz.
- Cannstatt, S. Sozialdemokrat gewählt.
- Stettin-Stadt, F. Sozialdemokrat gewählt.
- Danzig-Stadt, F. Stichwahl zwischen Fortfahr. Volksp. und Soz.
- Meppen-Lingen, F. Zentrum gewählt.
- König-Luchel, F. Pole gewählt.
- Reiße, F. Wiedergewählt: Horn (Ztr.).
- Hannau-Liegn., F. Stichwahl zwischen Dietrich (Soz.) und Fischbed (freif.).
- Magdeburg, W.B. Gewählt: Landsberg (Soz.).
- Bielefeld, S. Stichwahl zwischen Posadowsky und Severing (Soz.).
- Faderborn, F. Wiedergewählt: Dr. von Zwigmy (Zentr.).
- Warb.-Hörter, F. Gewählt: Kerderind, (Zentr.).
- Mühlheim-Wipperfurth, F. Wiedergewählt: Marx (Zentr.).
- Essen, F. Stichwahl zwischen Gewehr (Soz.) und Wiesberts (Zentr.).
- Dann-Prüm, F. Wiedergewählt: Fürst Löwenstein (Zentr.).
- Wittlich-Berne, F. Gewählt: Utor (Zentr.).
- Trier, F. Gewählt: Gartrath (Zentr.).
- Merzig-Saarlouis, F. Gewählt: Koeren (Ztr.).
- Schleiden-Ralmedy, F. Gewählt: Dr. Fervers (Zentr.).
- Cupen-Nachen Ld., F. Wiedergewählt Raden (Ztr.).
- Düren-Jülich, F. Wiedergewählt: Fürst Zalm (Zentr.).
- Regensburg, F. Gewählt: Dr. Trendel (Zentr.).
- Stuttgart, S. Gewählt: Hildenbrand (Soz.).